

Anlagen werden retro-„fit“

Bei einem Retrofit erhöht sich die Sicherheit eines 24/7-Betriebs; Anwender profitieren von einem optimierten Produktionsprozess. Im C2-Interview erklärt Sebastian Muchenberger, Area Sales Manager bei Hildebrand Technology (St. Gallen, Schweiz), wie man ein Retrofit in der Praxis effizient umsetzt und warum man mit iONstream-Entladestäben optimale Ergebnisse erreichen kann

C2: Herr Muchenberger, Hildebrand Technology ist bekannt für seine Lösungen in den Bereichen Antistatik und Bahnreinigung. Was schätzen Ihre Kunden am meisten an Ihren Produkten und Dienstleistungen?

Sebastian Muchenberger: Allem voran schätzen unsere Kunden unsere effizienten, robusten und modernen Produkte. Zudem können sie sich bei jedem Projekt auf eine schnelle, professionelle Unterstützung sowie auf kurze Lieferzeiten verlassen.

C2: Wie zeichnen sich Ihre iONstream 4.0 – 6 kV, 12 kV und 18 kV Entladestäbe bei Retrofit auf bestehenden Anlagen aus?

S. Muchenberger: Bei unseren iONstream 4.0 – 6 kV, 12 kV und 18 kV Entladestäben handelt es sich um ein perfektes und industriebewährtes Allrounder-System für alle Anwendungen, das sich durch folgende Merkmale auszeichnet:

- » Einfach zu installieren; Standard 5-Pol/ M12 Verbinder
- » Kein Hochspannungskabel, kein externer Netztransformator
- » 24 V DC System mit integriertem Micro-Controller
- » Dynamische Substrat Polaritäts- und Ladungserkennung
- » Systemstatus via LED-Farben sowie Clean-Bar-Ausgang, für Stand-Along oder Netzwerkeinsatz
- » Alle Varianten und Längen innerhalb 2-5 Arbeitstagen lieferbar

C2: Wie beschreiben Sie den typischen Projekt-Ablauf bei Retrofitanfragen?

S. Muchenberger: Bevor ein Retrofit umgesetzt wird, bedarf es der Planung und



Sebastian Muchenberger

Konzeption. Hier stehen wir unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei einem Kundenbesuch prüfen wir die bestehenden Anlagen und messen die vorhandenen elektrostatischen Ladungen. Daraus resultiert ein Vorschlag für eine optimale Positionierung der iONstream 4.0 Entladestäbe. Auf Wunsch des Kunden planen wir eine Vorführung des Teststabs. Außerdem besteht bei jedem ersten Auftrag ein 30-tägiges Rückgaberecht und unsere Kunden profitieren von einer einfachen und bei Bedarf schrittweisen Installation mit kurzen Stillstandzeiten.

C2: Welche Resultate erzielen Ihre Kunden nach einem Retrofit mit Ihren iONstream 4.0 Entladestäben?

S. Muchenberger: Ein Retrofit mit iONstream 4.0-Entladestäben führt zu einer deutlich besseren Entladung dank unserem patentierten AUTO DC Technology System. Durch die permanente Effizienz-Überwachung unserer iONstream 4.0 Stäbe profitieren unsere Kunden von einer erhöhten Sicherheit im 24/7-Betrieb und von einem optimierten Produktionsprozess.

C2: Gibt es aktuelle Produkte und Entwicklungen aus Ihrem Hause, die Sie unseren Lesern näher vorstellen möchten?

S. Muchenberger: Ja, gerne! Neu ist unter anderem unser Industriepanel iONcontrol mit Touchscreen. Das iONcontrol wurde von Hildebrand Technology neu konzipiert und für Industrie 4.0 Anwendungen optimiert. Über den industrietauglichen Touchscreen mit selbsterklärender Bedieneroberfläche kann das gesamte System gesteuert werden. Klare Icons, übersichtliche Statistiken und logische Menüführung machen dem Anwender die Bedienung am Industriepanel leicht. Die Steuerung ist so konzipiert, dass sie mit allen Komponenten vernetzt werden kann. Produktions- und Wartungsprozesse werden vereinfacht und das Line Management noch effizienter. Das iONcontrol lässt sich flexibel und einfach in jede Produktionsumgebung integrieren. Ob als Komponente in einem Steuerschrank oder als Stand-alone-Konsole; die iONcontrol Steuerung wird direkt am Ort des Prozesses eingesetzt. Der sichere Datenaustausch mit übergeordneten Systemen erfolgt mit einer Ethernet-Verbindung.

Sprechen wir über die Anwendungsgebiete: Die umfangreichen Funktionen der iONcontrol Steuerung kommen überall dort zum Einsatz, wo eine hohe und reproduzierbare Entladung, Aufladung oder Bahnreinigung gefordert wird. Das iONcontrol ist auch ideal für Anwendungen, bei denen eine vollautomatische und prozesssichere Entladung, Aufladung und Bahnreinigung erzielt werden soll. Die iONcontrol-Steuerung lässt sich vertikal einfach in bestehende Systeme und Produktionsinfrastrukturen integrieren und erlaubt einen bidirektionalen Datenaustausch für einen effektiven Produktionsprozess. Horizontal ist iONcontrol mit allen Komponenten

der Hildebrand Technology vernetzt und erlaubt einen hohen Automatisierungsgrad.

C2: Ist beim Thema Industrie 4.0 immer noch Aufklärungsarbeit notwendig, oder wissen Ihre Kunden bereits recht genau, welche Automatisierungslösungen sie möchten, bzw. welche für eine bestimmte Produktionsumgebung sinnvoll sind?

S. Muchenberger: Die meisten unserer Kunden wissen bereits, welchen Automatisierungsgrad sie heute und in Zukunft erreichen möchten. Wir können hier alle Ansprüche erfüllen, da unsere Elektrostatik und Bahnreinigungssysteme Stand-alone eingesetzt und später auch einfach vernetzt werden können. Immer wichtiger wird für unsere Kunden nicht nur das Sicherstellen der elektrostatischen Entladung ihres Produktes vor der Auslieferung, sondern auch die Restladungsmessung und deren Protokollierung während der Produktion.

C2: Zu guter Letzt noch ein kurzer Rück- und Ausblick: Wie haben Hildebrand Technology und das Mutterunternehmen Gema Switzerland GmbH die vergangenen Monate in der Corona-Krise erlebt?

S. Muchenberger: Wir haben während der Pandemie eine sehr hohe Nachfrage aus unseren Hauptzielgruppen Kunststoff- und Verpackungsindustrie verzeichnet. Dabei ist es uns gelungen, unsere guten Lieferbereitschaften



Elektrostatische Entladung mit iONstream 4.0 und AUTO DC Technology

aufrechtzuerhalten. Tests in unserem Kundenlabor haben wir digital mit MS-Teams und mehreren Kameras durchgeführt. Unsere Kunden können somit live von ihrem Bildschirm aus daran teilnehmen.

Während insgesamt weniger live Kundenbesuche und Messeteilnahmen möglich waren, gab es mehr Besucher auf unserer Hildebrand Website und einen aktiven digitalen Kundenkontakt via MS-Teams.

C2: Wie sehen Sie sich für die kommende, sicherlich ungewisse Zeit vorbereitet?

S. Muchenberger: Wir verfügen über eine gute Auftragslage und bekommen auch täglich neue Anfragen. Dank unserer effizienten und flexiblen Organisation, unseren innovativen Systemlösungen und der Zufriedenheit unserer Kunden sind wir gut vorbereitet für die Zukunft. Aus unserer Sicht wird es zukünftig umso wichtiger sein, gemeinsam mit dem Kunden eine optimale Lösung zu erarbeiten und flexibel auf die Wünsche und Bedürfnisse zu reagieren. Wir sind gut darauf vorbereitet. ■

Bildquellen: Hildebrand Technology

GEREGELTE PROZESSE STATT HOHER BLUTDRUCK

EL
Erhardt+Leimer



erhardt-leimer.com/elnet

Bleiben Sie entspannt!

Im EL.NET-Regelsystem vernetzen sich durchgängig digitale E+L-Komponenten untereinander, tauschen selbstständig und gezielt Daten aus und sorgen so für Ihren perfekten Produktionsprozess.

#STARTSMART OPERATION WITH EL.NET